INHALT

	Seite
I. NOTIZEN ZU BRUEGELS LEBEN UND WERK	9
II. ZUR FORSCHUNGSLAGE	13
III. DAS GEMÄLDE "KAMPF DES KARNEVALS GEGEN DIE FASTEN"	17
1. Objektivationen und Subjektivationen des flämischen Volkslebens im Spiegel von Bruegels Gemälde (Interpretierende Bildbeschreibung)	17
2. Bruegel als Meister der vielfigurigen Darstellung	98
IV. KOMPOSITIONELLE, FORMALE UND GEISTIGE WURZELN UND TRADITIONEN DER DARSTELLUNG DES THEMAS	101
1. Anmerkungen zu Komposition, Stil und Kolorit	101
2. Zusammenhänge mit der Kunst der Wasserfarbenmalerei auf Leinwand - Verbindungen zu Miniaturmalerei und Buchillustration	104
3. Mit dem "Kampf des Karnevals gegen die Fasten" verwandte bildliche Traditionen und Kompositionsschemata	106
3.1. Die Planetenkinderbilder	106
3.2. Andere Darstellungsweisen des Themas "Karneval und Fastenzeit"	111
3.3. Andere Zweikampfdarstellungen als mögliche Inspirationsquelle - das mittelalterliche Umzugswesen	115
3.4. Gedanklich verwandte kontrastierende Themen und Themenpaare in Bruegels Werk - die "Tugenden" und die "Laster", "Fette Küche" und "Magere Küche"	117
4. Literarische und sprachliche Quellen und Verbindungen	120
4.1. Die Streitgedichte, -lieder und -spiele seit dem Mittelalter	120
4.2. Der Ursprung des "Sint-Pietersdag" in Grouw - Zweikampf an der Wende von Winter und Frühling	125
4.3. Allgemeine Schilderungen von Fastnachts- und Fastenzeit	126
4.4. Die "Narrenliteratur" des 16. Jahrhunderts	129
4.5. Die beiden Schauspiele in Bruegels Gemälde	131
4.6. Die Frage nach etwa im Gemälde verborgenen Sprichwörtern	132

	Seite
V. DAS KUNSTWERK ALS AUSDRUCK DER GEDANKENWELT DES KÜNSTLERS UND SEINER ZEIT	135
1. "Das Blaue Schiff"	135
2. Der Künstler in seiner Zeit	139
Anhang (Hans Rosenplüt: "Der Rechtsstreit zwischen Fast- nacht und Fastenzeit" oder "Das spyl von der Vasnacht und Vaßten recht, vonn sullczen und broten")	145
Anmerkungen	149
Literaturverzeichnis	179
Abkürzungen	187
Verzeichnis der Abbildungen	189
Abbildungen	